

## Anmeldung / Kontakt

# FORUM PFLEGE GESELLSCHAFT

c/o bpa  
Hamburger Chaussee 8  
24114 Kiel

**Telefon:** 04 31/78017-62

**Fax:** 04 31/78017-63

**E-Mail:** Schleswig-Holstein@bpa.de

Bitte nutzen Sie das beigefügte Formular.

Um Anmeldung für den Fachtag wird bis zum **23.05.2013** gebeten.



Ministerium für Soziales,  
Gesundheit, Familie  
und Gleichstellung  
des Landes Schleswig-Holstein



kriegskind.de



in Schleswig-Holstein  
**01802 49 48 47**  
zum Regionalamt



Bremen  
Hamburg  
Niedersachsen  
Schleswig-Holstein  
Mecklenburg-Vorpommern

Norddeutsches Zentrum zur  
Weiterentwicklung der Pflege

Stark für  
die Pflege



Mit finanzieller Unterstützung durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein, des SoVD - Landesverband Schleswig-Holstein, des Norddeutschen Zentrums zur Weiterentwicklung der Pflege und des Pflegenottelefons.

Die Veranstaltung wurde von der **Ärztammer Schleswig-Holstein** anerkannt und mit **6 Punkten** bewertet.



# Kriegskinder - Kriegserfahrungen und Pflege

## VERANSTALTUNGEN

Viele der Menschen, die jetzt pflegebedürftig sind oder werden, gehören der Generation der sogenannten „Kriegskinder“ an. Geboren in den 20er, 30er oder 40er Jahren, aufgewachsen im Krieg und konfrontiert mit oft lebensbedrohlichen Erlebnissen.

Im Alltag der Pflege- oder Betreuungsangebote erleben wir sehr eindrucksvoll, dass sich die Erlebnisse von damals, die Erinnerungen an diese Zeit nicht einfach ausblenden lassen. Gerade bei Menschen mit einer Demenzerkrankung oder auch bei denjenigen, die Verluste zu verkraften haben oder selber im Sterben liegen, verdichten sich die häufig nicht aufgearbeiteten Erlebnisse zu oft sehr schmerzhaften Rückbesinnungen. Das unverarbeitete Trauma hat in vielen Familien Spuren hinterlassen - bis in die zweite und dritte Generation. Alle Beteiligten müssen deshalb lernen, mit besonderer Sensibilität und Sorgfalt auf die Bedürfnisse und Pflegeprobleme der Menschen einzugehen, die nachhaltig von Kriegserfahrungen geprägt sind oder kriegsbedingte Traumatisierungen erlitten haben. Diese Veranstaltungen sollen dazu beitragen.

Flandernbunker Kiel • Hindenburgufer 275, 24106 Kiel

**29.5.2013** **Vortrag und Empfang**

**19.30 Uhr** **Kindheiten und Jugendzeiten im 2. Weltkrieg – lebenslange Folgen?**

*Prof. Dr. Hartmut Radebold, Psychiater/Psychoanalytiker und Altersforscher, Kassel*

Bürgerhaus Kronshagen • Kopperpähler Allee 67, 24119 Kronshagen

**30.5.2013** **Fachtag**

**10-16 Uhr** **Die dunklen Schatten unserer Vergangenheit**

**10.00 h** **Begrüßung**

*Dr. Hildegard Entzian, Sozialministerium des Landes Schleswig-Holstein  
Michael Selck, Sprecher des Forums Pflegegesellschaft  
Dr. med. Helga Spranger, Vorsitzende Kriegskind.de e.V.*

**10.30 h** **Die dunklen Schatten unserer Vergangenheit:  
„Kriegskinder und Kriegsenkel in der Pflege“ –  
Welche Bedeutung haben Kriegserinnerungen für die Pflege?**

*Prof. Dr. Hartmut Radebold, Psychiater/Psychoanalytiker und Altersforscher, Kassel*

**11.30 h** **Biografiearbeit in der Pflege  
Was tun mit den Kriegserinnerungen?**

*Curt Hondrich, Journalist und Theologe, Leichlingen*

**12.15 h** **Aussprache – Fragen – Anmerkungen**

**12.45 h** **Imbiss**

**13.45 h** **„Kriegsversehrte Seelen in der Pflege“ –  
Was tun wenn die Worte fehlen?**

*Dr. med. Helga Spranger, Psychotherapeutin, Schwerpunkt Spätfolgen nach Kriegstraumatisierungen, Kiel*

**14.30 h** **„Die geprügelte Generation: Kochlöffel, Rohrstock  
und die Folgen“ –  
Was hat Gewalt in der Pflege damit zu tun?**

*Prof. Dr. Dr. Rolf D. Hirsch, Gerontopsychiater und Psychotherapeut, Bonn*

**15.15 h** **Moderierte Abschlussrunde**

*mit Prof. Dr. Hartmut Radebold, Dr. med. Helga Spranger,  
Curt Hondrich, Prof. Dr. Dr. Rolf D. Hirsch, Jutta Kühl (SoVD),  
Jens Rönnau (Mahnmal Kilian), Patricia Drube (DBfK)*

**16.00 h** **Ende der Veranstaltung**

**Moderation:** Anke Buhl für das Forum Pflegegesellschaft

**Ausstellung der Erinnerungskisten** im Tagungsraum

**Thematische** während des Fachtages:

- Forum Pflegegesellschaft
- Zeitzeugenprojekt Mahnmal Kilian
- AG Erinnerungsarbeit der AWO Schleswig-Holstein – Projekt Leitfaden und Erinnerungskisten
- Verein Kriegskind
- Frauenberatung und Fachstelle bei sexueller Gewalt

Für die Veranstaltung wird ein Kostenbeitrag von 35,- EUR erhoben.  
Ab zwei Teilnehmer/innen pro Einrichtung verringert sich die Gebühr auf 25,- EUR pro Person. Ermäßigt (z.B. Ehrenamtliche, Schüler/innen) 15,- EUR.